

10. Mai 1938

Herrn
Verehrter Herr Kollege!

Hierbei erhalten Sie außer Ihrem eigenen Manuskript, das Sie nochmals zurück haben möchten, die längst angekündigte Arbeit. Ich bitte Sie zu beurteilen und dann unmittelbar zu unterrichten.
Die Brüste geschrieben und
Arbeit. Aber bei der Wich-
chenwert wäre, wenn der
ne Vorschläge, die das
Voraussetzungen.

Die vorangehende Abhandlung habe ich - wenn
ich mich recht entsinne - in drei Abschnitte gegliedert,
1. Einleitung, 1b. Befund, 2. Die Synode, wobei der
Eid genaueres kommentiert ist, 3. Erklärung der
Kehrtalm. Sie haben wohl ungefähr gleichen
Umfang. Die Gliederung, die Sie vorschlagen, ist
im 1. Abschnitt (Einleitung - 1b. Befund) nicht
möglich; ob das Resultat in 2. (Eid - Canones)
befriedigend wird, kann ich nicht sagen, weil ich
keine Abschrift besitze. Es allem voran ist nicht, ob
diese 5 Abschnitte dann einigermaßen wenigfügig
ausgeworfen gegeneinander sind. Es ist eine reine
Formfrage, deren Entscheidung ich Ihnen,
wie mit der Anlage, ganz überlasse; es wäre natür-
lich auch möglich, die von mir vorgeschene drei Ab-
schnitte statt durch Streichen von einander zu
trennen, mit Überschriften zu versehen. Diese nötigen
Änderungen kann Lohmann ohne weiteres vor-
nehmen; interessanter wäre es, wenn eines
genauere handschriftliche Vorlagen für Proben-
canones fände; Anklänge sind bei Gratian